

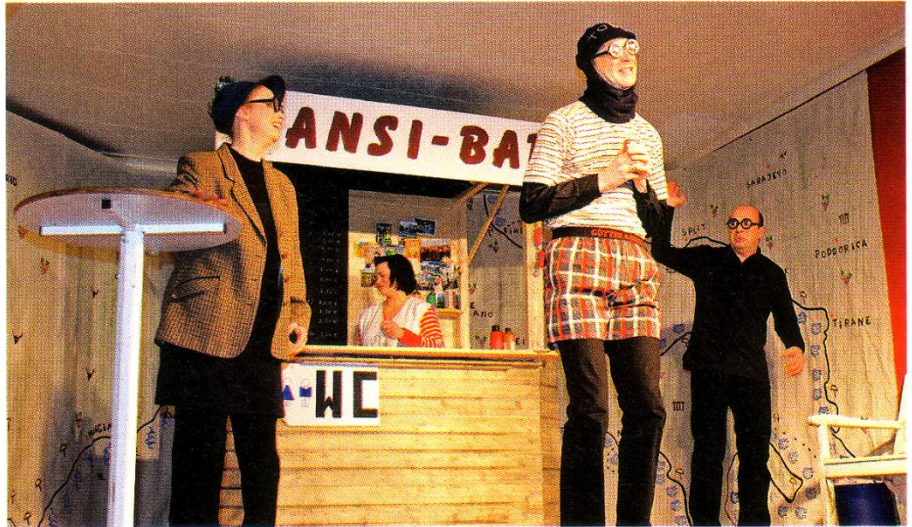
Das ganz normale Leben an der Autobahn

Großer Erfolg für die Aller Bühne mit der Komödie „Currywurst mit Pommes“

Verden (ahk). Am 15. März feierte die Aller Bühne mit ihrem neuen Stück, „Currywurst mit Pommes“, Premiere im Landhotel zur Linde. Auch diese elfte Inszenierung kam beim Publikum prima an und wurde mit tosendem Applaus honoriert.

Bei „Currywurst mit Pommes“, einer Episoden-Komödie von Frank Pinkus und Nick Walsh, dreht sich alles um die Imbissbude „Hansibar“, irgendwo an der Autobahn. Die Seele vom Geschäft ist Penny (Michaela Rampp). Sie verkauft schon seit 30 Jahren kleine Snacks an Durchreisende und Stammkunden. Dabei macht sie nicht nur Bekanntschaft mit den unterschiedlichsten Typen aus den verschiedenen Gesellschaftsschichten, sondern bekommt ganz nebenbei Einblicke in die unterschiedlichen Lebensgeschichten ihrer Kunden.

Die beiden Regisseure Uwe Pekau und Gerd Wittenberg inszenierten das Stück in der bewährten Mischung aus Profis und Laiendarstellern in derart rasantem Tempo, dass dem Publikum kaum Zeit zum Luftholen blieb. Einzige Konstante von Anfang bis Ende ist Penny, die stets als ruhender Pol hinter dem Tresen steht. Die übrigen Darsteller, Tiane Fröhlich, Hiltrud Stampa-Wrigge, Petra Feilen, Uwe Pekau, Martin Gresselmeyer, Michael Bauckner und Hans-Jürgen Schulz, überraschten das Publikum



Die skurrilsten Typen treffen sich an Pennys Imbiss „Hansibar“ an der Autobahn.

immer wieder mit ihrer genialen Wandlungsfähigkeit, indem sie während des Stücks in Sekundenschnelle in insgesamt 57 verschiedene Rollen schlüpfen. Da sind die Stammgäste, wie die Bauarbeiter, der Obdachlose oder die Fernfahrer, die regelmäßig bei der „Hansibar“ Station machen. Aber auch viele Durchreisende legen einen Zwischenstopp bei Penny ein. Zum Beispiel die Familie, die auf dem Weg in den Urlaub schnell noch den Opa ins Seniorenheim abschieben möchte, die gestressten Manager, der Schönling, der ein „Blondie“ nach dem anderen abschleppt, skurrile Paare, Lehrerinnen auf dem Weg ins Trommelseminar, sogar drei Nonnen oder auch die Teilnehmer einer Rallye, zu deren Aufgaben es gehört, die BH-Größe von Penny zu erfragen.

Allen diesen Gästen begegnet Penny mit stoischer Ruhe und Gelassenheit, es ist eben ihr Alltag. Als sie nach drei Wochen einige ihrer Gäste wieder sieht, gibt es so manche überraschende Wendung.

Wer Penny und ihre Gäste kennen lernen und sich dabei köstlich unterhalten möchte hat dazu im April noch die Gelegenheit. Weitere Aufführungen: Sonntag, den 7. April um 11.00 Uhr, Freitag, den 12. April um 20.00 Uhr, Sonntag, den 14. April um 11.00 Uhr, Freitag, den 19. April um 20.00 Uhr, Samstag, den 20. April um 20.00 Uhr, Sonntag, den 21. April um 16.00 Uhr. Karten gibt es bei der Aller Bühne unter 04233-2171525, bzw. an der Tages- / Abendkasse. Die Plätze sind nummeriert.